

# EIBAUEER ANZEIGER

9. Ausgabe  
1. September 2008  
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

## 17. Neueibauer Oktoberfest

5. - 14.9.2008 - Sportplatz Neueibau



**Freitag - 05.09.08 - Jump auf Tour, High Five und Black Coffee**

die Eröffnung mit dem obligatorischen Bieranstich durch den Eibauer Braumönch und Show der Funken des KCHD aus Hirschfelde/Dittelsdorf

**Einlass 20.00 Uhr**  
WK 6 EUR/AK 7 EUR

**Samstag - 06.09.08 - Bayrischer Abend**

Bamberger Zwiebeltreter und Solo-, Garde- und Showtanz des OKG Neugersdorf

**Einlass 19.30 Uhr**  
WK 7 EUR/AK 9 EUR

**Sonntag - 07.09.08 - Spiel und Spaß für die Familie**

Kinderfußballturnier (Beginn 10.00 Uhr)  
1. Neueibauer Schlagernachmittag mit Astrid Harzbecker, Brigitte Traeger, der Kinderfunkgarde des OKG Neugersdorf u.v.a.

**Einlass 12.30 Uhr**  
WK/AK 5 EUR  
(Kinder bis 16 Jahre frei/  
1 € zu Gunsten des Kinder-  
garten „Max und Moritz“)

**Freitag - 12.09.08 - Heute fliegt das Zelt**

mit Jolly Jumper & ABBA da capo und den Funken des KNK Neueibau

**Einlass 20.00 Uhr**  
WK 6 EUR/AK 8 EUR

**Samstag - 13.09.08 - Festabend mit der Wahl des Mister Wampe**

Wällster Bayern Power und den Funken des GKC Großhennersdorf

**Einlass 20.00 Uhr**  
WK 7 EUR/AK 9 EUR

**Sonntag - 14.09.08 - Familientag**

4. Kneipenfußballturnier (Beginn 11.00 Uhr)  
1. Neueibscher Fisch- & Naturmarkt + Trödelmarkt, Frühschoppen mit Dixiemusik & Schlachtfest, Abschluss mit Lampionumzug & Feuerwerk

**Einlass 10.00 Uhr**  
Eintritt frei

### Aus dem Inhalt:

Tag des Handwerks und der Ernte im Faktorenhof	S. 4-5	Spreequellfest auf dem Kottmar	S. 14
Neue Sonderausstellung im Museum	S. 6	Handballwoche	S. 16

## Gemeindeverwaltung Eibau

### Anschrift

**Gemeindeamt Eibau**  
**Hauptstraße 62**  
**02739 Eibau**

### Telefonverzeichnis

#### der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0      E-Mail: gv-eibau@eibau.de  
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39      Internet: www.eibau.de

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag      09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag    09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch    geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag      geschlossen

### Zur Anzeige von Sterbefällen ist das Standesamt auch am

Mittwoch    09.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
                  13.00 Uhr – 15.00 Uhr und am

Freitag      09.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Gemeindekasse		
Frau Zoschnik	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Eger	5	78 04 32

## Gemeindeamt Neueibau

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)  
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag  
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Gemeindeamt Walddorf

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Walddorf Kirschallee 1 – Zimmer 2

Telefon: 0 35 86 / 31 05 88 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)  
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Sprechstunde des Ortsvorstehers in Walddorf

Donnerstag  
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Abwasserzweckverband „Landwasser“

### Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-208 81

### Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-2095 44

## Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Viola und Gerd Streubel haben mich gerettet! Als ich vor meinem Urlaub in letzter Minute den Artikel für den August-Anzeiger in der Gemeindeverwaltung bei Frau Tietze abliefern wollte, hatte ich in der Eile es nicht geschafft, die Kugel zu vermessen. Das hat nach dem Urlaub auch noch Zeit ...

Beim ersten Zusammentreffen mit unserer Kirchnerin erbat ich mir den Schlüssel für die Kirche, um dem Turmknopf die Taille zu vermessen. „Der ist nicht mehr da, der ist zum Vergolden. Wir haben uns das aber schon gedacht, dass du nicht mehr zum Messen gekommen bist und Gerd hat es mal für dich gemacht, es sind 71 cm.“ Mitten auf dem Friedhof habe ich Viola dankbar umarmt. Richtig geschätzt (72 cm) und damit dem Durchmesser am nächsten gekommen ist eine unserer fleißigsten Teilnehmerinnen: Frau Irene Häußler aus Walddorf, Gratulation!

Wir werden uns etwas einfallen lassen, denn Frau Häußler hatte bereits im letzten Monat eine Zeichnungsmappe gewonnen.

## Unser neues Suchbild



Foto: Münnich

Gabionen sind mit Steinen gefüllte Drahtgitterkörbe und dienen der dekorativen Gartengestaltung. Zur Hangsicherung, Stabilisierung von Teichrändern und Flussufern werden sie genau so verwendet wie für Lärmschutzwände und als Schwerlastmauern. Auf unserem Bild zeigen sie die häufigsten Oberlausitzer Gesteinsarten auch als Dank an die „Blauen Steine“, die uns Jahrhunderte lang vor Unheil bewahrten.

Aber wo stehen diese Gabionen? Ort und Straße sind als Lösung ausreichend, denn die Hausnummer gibt es nicht mehr ...

Die Lösung wie immer bis 15. des Monats unter Verwendung des Vordruckes auf Seite 22 an die Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62.

Einen regenfreien Suchspaziergang wünsche ich Ihnen und denken Sie daran: „*Er wollte, dass nur kecke Damen auf seine breite Decke kamen*“.

Ihr Frank Münnich

## AMTLICHER TEIL

### Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und der Ortschaftsräte

#### Gemeinderat Eibau

Im Monat August hatte der Gemeinderat Sommerpause, so dass keine öffentliche Sitzung durchgeführt wurde.

Die nächste öffentliche Beratung des Gemeinderates Eibau findet am **Donnerstag, dem 11. September 2008** um 17.00 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die öffentlichen Beratungen der Ausschüsse sind für **Montag, den 22. September 2008 (Technischer Ausschuss)** und für **Donnerstag, den 25. September 2008 (Verwaltungsausschuss)** jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62 geplant.

Die Tagesordnungen sowie die genauen Beratungsorte entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau sowie an den Außenstellen in den Ortsteilen Neueibau und Walddorf.

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	01.09.	01.09.	01.09.
	15.09.	15.09.	15.09.
	29.09.	29.09.	29.09.
Biotonne	08.09.	08.09.	08.09.
	22.09.	22.09.	22.09.
Gelbe Tonne	19.09.	23.09.	19.09.
Blaue Tonne	22.09.	24.09.	22.09.



### Schiedsstelle – Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters und seiner Stellvertreterin findet am Montag, dem 15. September 2008 in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr in der Außenstelle des Gemeindeamtes in Neueibau, Schulstraße 1 statt.

### Markt

Auch im September erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden jeden Mittwochvormittag am Volkshaus Eibau zum Wochenmarkt.

## Veranstaltungen im Monat September

### – Kurzüberblick –

- 01.– Handball Verein Eibau e.V.
- 07.09. Handballwoche anlässlich des 85-jährigen Bestehens des Eibauer Handballs (Rund um die Sporthalle „Am Kottmar“)
- 07.09. Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. Spreequellfest
- 07.09. Ski-Club Kottmar e.V. Spreequellcross anlässlich Spreequellfest
- 07.09. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau/Walddorf 9.30 Uhr Gottesdienst an der Spreequelle mit Posaunenchor
- 13.09. Heimat- und Humboldt-Museum Ausstellungseröffnung Beckenberg „Historische Landkarten zur Geschichte der Oberlausitz“
- 20.09. Trödelmarkt im Volkshaus Eibau
- 21.09. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau/Walddorf Erntedankfest der Kirchgemeinden Eibau und Walddorf 8.45 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Walddorf 10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Eibau
- 25.09. Bibliothek Eibau Autorenlesung im Faktorenhof mit U.S. Levin
- 28.09. Touristinformation Tag des Handwerks und der Ernte auf dem Faktorenhof

## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

### Einwohnermeldeamt

#### Einwohnerzahlen

**gesamt: 31.07.2008 4.776 Einwohner**

davon

#### Eibau

Stand: 30.06.2008 3.251 Einwohner

Anmeldungen: 12

Abmeldungen: 17

Geburten: 1

Sterbefälle: 5

Stand: 31.07.2008 3.242 Einwohner

#### Neueibau

Stand: 30.06.2008 688 Einwohner

Anmeldungen: 1

Abmeldungen: 3

Geburten: 0

Sterbefälle: 1

Stand: 31.07.2008 685 Einwohner

#### Walddorf

Stand: 30.06.2008 845 Einwohner

Anmeldungen: 7

Abmeldungen: 4

Geburten: 1

Sterbefälle: 0

Stand: 31.07.2008 849 Einwohner

### Ordnungsamt

#### Ablagerung von Gartenabfällen auf dem Gewässerrandstreifen

Von Seiten des Landratsamtes, der Unteren Wasserbehörde, wurde festgestellt, dass die Anwohner Gartenabfälle wie Gras- und Baumschnitt, z.T. auch Müll auf dem Gewässerrandstreifen ablagern.

#### Ablagerungen an Gewässern sind verboten!

Zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen der Gewässer und des Hochwasserschutzes sowie zum Schutz vor diffusem Stoffeintrag ist auf dem Gewässerrandstreifen nach § 50 Abs. 3 Punkt 6 Sächsisches Wasser-gesetz die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasser-abfluss behindern oder fortgeschwemmt werden könnten, ver-boten.

Gemäß § 50 Abs. 2 SächsWG gelten als Gewässerrandstreifen die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran landseits angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von zehn Metern, **innerhalb bebauter Ortsteile in einer Breite von fünf Metern.**

Ein Verstoß gegen § 50 Abs. 3 SächsWG stellt eine Ordnungswidrigkeit gem. § 135 Abs. 1 Punkt 9a SächsWG dar. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

#### Touristinformation

#### Ausstellung zur jüngsten Geschichte des Eibauer Faktorenhofes



Historische Fotos, Aufnahmen vom Baugeschehen während der Rekonstruktionsphase des berühmten Eibauer Dreiseitenhofes sowie Fotos und Presseartikel von den hier durchgeführten Veranstaltungen und Aktionstagen geben einen interessanten Überblick über die ersten 10 Jahre seit der feierlichen Übergabe des Faktorenhofes am 20. September 1998.

Die kleine Ausstellung kann in den nächsten Wochen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation bzw. im Rahmen einer Führung durch das Herrenhaus besichtigt werden.

#### „Wein, Weib und Gesang“,



so lautet das Motto für das Konzert mit **Weinverkostung am 12.09.08 ab 18.00 Uhr mit dem Trio Cantiamo**; Ann Tröger, Sybille Sachs und Frank Jaremkö

Eintrittskarten (inkl. 1 Glas Wein) im Vorverkauf ab 01.09.08 in der Touristinformation zum Preis für 15,00 EURO  
Restkarten an der Abendkasse für 17,00 €

#### Märchennachmittag im Faktorenhof

(bei schlechtem Wetter im Haus)

**am 20.09.08 15.00 Uhr**

#### Märchen zum Schmunzeln und Träumen

Frei erzählt und durchgeführt von Rita Fröhle

Karlheinz Schudt

Ein Märchen-Mitmach-Programm für Kinder.

Eintrittspreis 1,00 €

Der Fremdenverkehrsverein und die Touristinformation laden zu Kaffee und Kuchen ein.

#### Buchlesung 25.09 – siehe unter Bibliothek

#### Tag des Handwerks und der Ernte auf dem Faktorenhof Eibau

Am Sonntag, den **28.09.08 von 11.00–18.00 Uhr** werden wieder verschiedene Handwerker und Händler im und auf dem Faktorenhof ihre Waren präsentieren bzw. ihr Handwerk auch vorführen.

In der Schwarzküche erwartet Sie die Agrargenossenschaft Eibau mit Kostproben der diesjährigen Kartoffelsorten, um die Frage „welche Sorte kellern wir denn dies Jahr ein“ schnell zu klären.



Frische Wurstwaren vom Bauernhof, Käse aus der eigenen Käserei, Schnaps aus der eigenen Brennerei, vieles mehr wird im Angebot sein.



Künstlerisch selbst betätigen können sich Kinder und Erwachsene bei der Keramikmalerei. Kulinarisches aus Topf und Pfanne, Fischsammeln, Getränke, Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich im Angebot. Der Kaninchenzüchterverein stellt seine Tiere aus und gibt wertvolle Tipps für die Haltung und Pflege dieser Haustiere.



Fotos: Touristinfo

Eine große Auswahl an Pilzen aus den heimische Wäldern wird der Pilzberater zeigen und Auskunft zu allen Fragen rund um das Pilzesuchen geben.

**Ab 14.00 Uhr stehen Ponys zum Reiten für Kinder bereit!**  
**Ab 16.00 Uhr** spielt Männels lustiges **Puppentheater** das Märchen vom „**Rübezahl**“, im Festsaal des Herrenhauses. Bei Bedarf werden auch Führungen durch das Herrenhaus angeboten.

Es ladet Sie herzlich ein

das Team des Faktorenhofes Eibau

## Bibliothek

Die Idee für das neue Bibliothekslogo ist von Bianka Freiwald und Felix Schloms und im Rahmen des Kunstunterrichtes entstanden. PC-gerecht bearbeitet hat es für uns Frau Grit Wildner, wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.



**In der Zeit vom 01. bis 05.09.08 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.**

## Bibliothek und Touristinformation

### Humortherapie Teil 2 (medizinische Lesung)

Herzhaftes Lachen ist ansteckend, fördert die Durchblutung, belebt Geist & Seele und ist außerordentlich gesund!

So laden wir ganz herzlich ein:

am: Donnerstag, dem 25.09.2008, 19.00 Uhr

wo: im Faktorenhof

was kostet es: 2,50 € im Vorverkauf,

3,00 € an der Abendkasse

Karten gibt es: in der Bibliothek und der Touristinformation, sowie an der Abendkasse

zu einer medizinischen Lesung mit dem Schriftsteller U. S. Levin.



Unsere letzte „Humortherapie“ mit Herrn Levin liegt nun schon fast 3 Jahre zurück und bedarf einer unbedingten Auffrischung! Dieses Mal unter dem Motto: „Eiterherd ist Goldes wert, Satiren aus dem Wartezimmer“.

Da bei der letzten „Behandlung“ das Wartezimmer so voll war, dass leider nicht alle „Patienten“ einen Platz finden konnten, bieten wir verschreibungspflichtige K(l)asse(n)rezepte im Vorverkauf an.

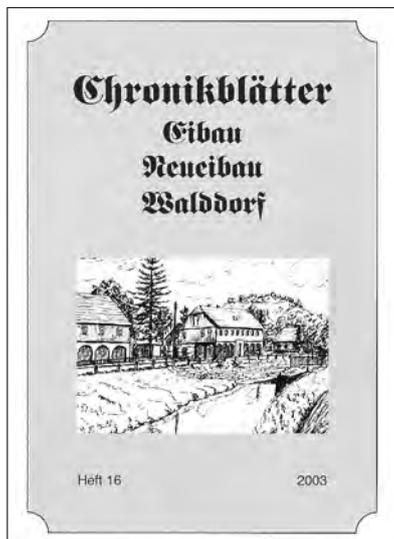
Auf einen humoristischen Abend, der ziemlich sarkastisch gewürzt sein wird und auf Sie freuen sich bereits jetzt schon Herr Levin.



Frau Weigelt und Frau Hollmann

## Museum

### Das Museum informiert



Mit der Vorstellung von Heft 16 der „Chronikblätter“ hoffen wir weitere Heimatfreunde für die Eibauer Schriftenreihe interessieren zu können.

Die 16. Ausgabe unserer Schriftenreihe zur Ortsgeschichte erschien am 31. Januar 2003 und beinhaltet eine Abhandlung zum Gerichtswesen unserer Heimat in früheren Zeiten. Hans Werme hat für diesen Beitrag gesammeltes Material von Martin Ebert bearbeitet.

Der Entwicklung des Straßenwesens in unserem Dorf widmet sich ein Beitrag unter der Überschrift „Eibauer Straßen und Wege“. Die durch Eibau führende B 96 wurde 1824 wie folgt beschrieben: „Die Fahrbahn besteht aus einem Lehm- und Lettengrunde, worauf früher eine Anzahl von Feldsteinen gefahren worden sind, welche nunmehr durch die Verwitterung vom Aufschutte entblößt als lose Steine in den Gleisen herumliegen und die Befahrbarkeit stören.“ (Ebert) 1837 erfolgte der nicht ganz ohne Probleme verlaufende Chausseebau in Eibau. „Scherereien, Verhandlungen, Bitten wegen Zustimmung der Anwohner und evtl. Neu- bzw. Umbauten zogen sich hin. Zum Beispiel lehnte der Gemeindeschmied im heutigen Haus Hauptstr. 84 ab, seine Werkstatt zu verlegen, so dass heute (2003) eine Ecke über den Fußweg an der Hauptstraße steht und jeder Fußgänger auf die viel befahrene B 96 treten muss. Die Begradigung gelang also nur zum Teil. Einige Häuser stehen heute noch mit der Seite unmittelbar an der Hauptstraße ... Bei so viel Ärger platzte selbst dem Amtshauptmann in Ebersbach der Kragen: „Bauen sie der alten Straße nach, so wird die neue ein krummer Kuhschwanz!“ Es ist interessant zu erfahren, dass man für die Benutzung der neuen Straße Chaussee-Geld zahlen musste. Dazu erfolgte der Bau eines Chausseehauses. „Einnnehmer an grün/weißen Schlagbäumen kassierten bis 1885: für ein Pferd 12, für zwei 25 Pfennige. In Eibau befanden sich solche Schlagbäume oberhalb der ‚Ameise‘ und zwischen Oderwitz und Eibau.“

Hans Tschöcke hat mit einem Text über die „Hulzruhmächer“ einen Beitrag über geschickte und fleißige Handwerker vergangener Zeiten beige-steuert. Holzpumpen und Holzrohrleitungen waren früher für die Versorgung der Bewohner mit frischem Wasser lebensnotwendig.

Die Eibauerin Astrid Basche schrieb für unser Chronikheft einen Beitrag über „Epidemien in der Oberlausitz“ und unser damaliges Redaktionsmitglied Gerlinde Krüger aus Neueibau beschäftigt sich mit der Entwicklung der Landwirtschaft in Neueibau. Folgende aufgeschriebene persönliche Erinnerung zu diesem Thema soll neugierig machen: „Laut Gesetz vom 30.09.1947 war jeder Einwohner ab 10 Jahren verpflichtet, sich am Kartoffelkäfersuchen zu beteiligen. Seine Larven fraßen die Kartoffelpflanzen kahl. Weil es dafür eine Quark- oder Leberwurstschnitte und Milchkaffee gab, waren wir Kinder gern dabei. 1948 lobte Bürgermeister Seidel für vorbildliche Sollerfüllung die Bauern.“

Georg Hänsch und Klaus Kneschke bringen einige interessante Nachträge zur Walddorfer Geschichte. Mit der Veröffentlichung einer Leseprobe wollen wir zeigen, dass unsere Chronikblätter

durchaus auch unterhaltenden Charakter besitzen: „Das auch Walddorf mit der Eisenbahnstrecke Ebersbach-Zittau zu tun hatte, sollen folgende Beispiele zeigen: „Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 1872: zwei Vertreter aus Walddorf sollen bei der Feier zum ‚ersten Spatenstich der südläusitzer Bahn‘ am 24. in Seiffenhennersdorf teilnehmen. Durch den Bau dieser Bahn wurden viele Steine und Bruch aus dem Steinbruch am Südhang des Kottmar verwendet, ebenso beim Bau des Bahnhofes in Eibau ... In den Jahren um 1877 wird eine jährliche Durchfuhr durch Walddorf von insgesamt 1508 zweispännigen Fuhren angegeben. Da auf Grund der Fuhren ... die Wege dermaßen zerfahren wurden, wird in einem Schreiben an die königliche Amtshauptmannschaft zu Löbau darauf hingewiesen, dass ‚eine radikale Ausbesserung in allernächster Zeit dringend geboten ist.‘ (u.a. ist auch von einer jährlichen ‚Beihilfe‘ von 150 Mark die Rede.) Dieses Ansinnen wird abschlägig beantwortet. Daraufhin wurden verschiedene Wege im Ort mit Verbotstafeln versehen ...“

Das Titelbild des vorgestellten Heftes stellt uns der Löbauer Maler Heinrich Schiller zur Verfügung. Die 1986 entstandene Federzeichnung zeigt eine „Partie am Landwasser“ im Eibauer Niederdorf.

Das Redaktionskollegium wünscht allen Lesern des Anzeigers und allen Heimatfreunden eine vergnügliche Lektüre und dankt im voraus für das freundliche Interesse. Alle Ausgaben sind vorrätig und können beispielsweise im Museum auf dem Beckenberg, im Faktorenhof, bei Beate Halang („Schreibwaren und Geschenke“) oder beim Optikermeister Wolfgang Bergmann zum Preis von 2,50 EUR (ab Heft 23 zu 3,00 EUR) erworben werden.

### Die Oberlausitz auf historischen Landkarten

Das Heimatmuseum Eibau zeigt vom 13. September bis Ende November 2008 unter der Überschrift „Die Oberlausitz auf historischen Landkarten“ einen Querschnitt aus der regionalen Kartografie in der Zeit zwischen 1600 und 1850. Zu den bekanntesten Geografen dieser Zeitspanne gehören u.a. Bartholomäus Scultetus (1540–1614), Johannes Hübner (1668–1731) und Johann George Schreiber (1676–1750). Anhand der gezeigten Landkarten wird die kartografische Entwicklung im Laufe der Zeit deutlich. Insbesondere die Fortschritte in der Landvermessung verweisen auf eine zunehmende Genauigkeit in der Kartenabfolge.

Mit Hilfe der Meilenblätter die um 1800 entstanden, erhält der Besucher einen Einblick über die damaligen Wege- und Straßenverläufe in der Kottmarregion. Auch kann er die Straßenverbindung zwischen Rumburg und Löbau vor dem Chausseebau im Jahre 1829 verfolgen.

Dem Besucher bietet die Ausstellung sicherlich noch die eine oder andere interessante Information, welche bisher kaum Verbreitung gefunden hat. Der für die redaktionelle Zusammenstellung der Ausstellung verantwortliche zeichnende Gerd Menzel aus Neugersdorf dürfte den Heimatfreunden der Oberlausitz u.a. durch seine Veröffentlichungen zur Postgeschichte verschiedener Ortschaften bekannt sein. Dank seiner Initiative kam die neue Ausstellung auf dem Eibauer Beckenberg zustande.

## Einfamilienhaus in Eibau zu vermieten

Wfl. 125 m<sup>2</sup>, ruhige sonnige Lage, Gartennutzung möglich, im Erdgeschoss WZ, Küche, Bad m. Wanne, im OG 4 Zimmer, Ofen als alternative Heizmöglichkeit.

☎ (0 35 86) 78 96 47 oder 01 72 / 3 52 36 88

## Kindertageseinrichtungen

### Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

#### Gezwitscher aus dem Spatzennest



#### Ferienzeit im Spatzennest

Nicht nur die Schulkinder genießen die Ferien, sondern auch die Kleinen im Eibauer Spatzennest.

So stand bei Sonnenschein und heißen Temperaturen Baden gehen an oberster Stelle. Mit Spiel und Spaß im Wasser und auf der Wiese ließ sich die Hitze viel besser ertragen. Die Bäckerei Bachmann spendierte uns Wasserratten sogar eine leckere Kugel Eis.

Dafür noch mal ein ganz liebes Dankeschön.



In unserem Garten begann nun auch langsam die Erntezeit. So ernteten wir nach und nach Zuckerschoten, Zucchini und Tomaten. Auch unsere Kräuter brauchten hin und wieder einen Termin beim Friseur. So hatten und haben unsere Hobbygärtner immer jede Menge zu tun.



Denn mit unseren geernteten Sachen kann man viel anstellen: neben Schnuppertests, Erkennungs- und Zählaufgaben, haben



wir noch Zucchinikuchen gebacken, Pfefferminztee hergestellt sowie Kräuterquark und Dips eingerührt. Ebenso haben wir unseren Küchenfrauen etwas von unserer reichhaltigen Zucchini-ernte vorbei gebracht und ein duftendes Kräutersträußchen gleich mit. Denn wir können gar nicht alles auf einmal verputzen, von dem was wir alles in unserem Garten ernten.



Weiterhin gab es auch viel Neues zu entdecken, so konnten unsere Krippenkinder das erste Mal ihren neuen Sandkasten in Segelbootform und ihre Vogelneuschaukel ausprobieren. Eine andere Gruppe baute einen kleinen Schlangengarten draußen in den Sand und die beiden ältesten Gruppen begaben sich auf Schatzsuche durch den Ort, welche sich die Kinder gewünscht hatten.



Fotos. Kita „Spatzennest“

So verging die Ferienzeit wie im Fluge und das neue Kindergartenjahr steht schon in den Startlöchern.

**Wichtige Info: Wir sammeln wieder Altpapier vom 01. bis 05. September 2008 im Kindergarten!**

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest

## Kindergarten „Märchenwald“, OT Walddorf

### Nachrichten aus dem Kindergarten „Märchenwald“

Nachdem die Sommerferien nun schon der Vergangenheit angehören, haben auch wir die vielen Erlebnisse der letzten Wochen verarbeitet. Es war für alle „Märchenwaldbewohner“ eine schöne, aber auch anstrengende Zeit. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Eltern und sogar Großeltern, hätte so manche Aktivität nicht in dem Umfang stattfinden können. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern auf das Herzlichste bedanken.

Ein großes Dankeschön unserem Elternrat, Frau Weinert, Frau Groll, Frau Richter und auch an unsere zwei Vatis Herrn Sachse und Herrn Arlt sowie dem treuen Vorstand unseres Fördervereins. Sie sind zu jeder Zeit für die Belange unserer Kinder da. Das alles durften wir mit unseren Kindern in den vergangenen Wochen erleben:

#### 24. Mai 2008 – Kinderfest:



In diesem Jahr gingen die Kinder und Eltern gemeinsam auf eine Rallye durch den Kottmarwald. An vielen Stationen konnten sie mit ihren Eltern um die Wette laufen und ihre Kräfte messen. Am Ende waren die Eltern genauso fit für den Wald wie unsere Märchenwaldkinder. Natürlich durfte da auch der Besuch von Zwerg Gerbot und der Waldfee nicht fehlen. Zum krönenden Abschluss spielten einige Eltern für unsere Mädchen und Jungen das Märchen vom Rotkäppchen. Unter der Regie von Tante Betta mussten sich fünf Freiwillige finden und aus dem Stegreif das Märchen aufführen. Dafür unseren Dank an Herrn Jens Tietze, Herrn Steffen Sohr, Herrn Steffen Priebs, Herrn Steffen Weinert und an Herrn Steffen Schmidt. Diese mutigen Vatis zeigten den Kindern das auch Erwachsene noch Märchen spielen können.



#### 30. Mai 2008 – Kindertag für unsere Jüngsten „Märchenwaldbewohner“



Da unsere Jüngsten so gern in den großen Bussen unterwegs sind, mieteten wir für diesen Tag einen Reisebus der Firma „Komm mit“ Eibau und starteten zu einem Ausflug in den Oppacher Streichelzoo. Finanziert

wurde das ganze durch unseren Förderverein. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle, bei allen Mitgliedern für ihre jährliche Spende.

**DANKESCHÖN!**



#### 31. Mai 2008 – 130 Jahre Feuerwehr Walddorf:

Unsere Chorkinder hatten ihren zweiten großen Auftritt mit dem Musical „Der Regenbogenfisch“. Für alle anderen kleinen Feuerwehrfans gab es eine Bastelstraße und einen Malwettbewerb mit Straßenkreide.



**02. Juni 2008 – Kindertag für die Mittel- und Große Gruppe**

Am Abend versammelten sich alle Kinder am Kindergarten. Im Gepäck, die Kopflampen und unsere großen Mädchen und Jungen ihre Schlafsachen, begaben wir uns zur Nachtwanderung durch den Kottmarwald. So langsam brach die Nacht über uns herein und wir mussten schon „Licht“ machen, da trafen wir doch die Waldfeen wieder. Sie kamen gerade zur rechten Zeit, denn unser Durst war riesengroß. In ihrem Trägerkorb fanden wir leckeres Trinken und sogar für jeden Wanderer einen Keks zur Stärkung für das letzte Stück des Weges. Es ist schon beeindruckend was man bei einbrechender Dämmerung im Wald entdecken kann. Für die ganz Großen bereiteten wir im Skiheim das Nachtlager. Mit ganz vielen Eindrücken trafen wir uns am nächsten Morgen zum Frühstück im Kindergarten wieder.

**20. Juni 2008 – Abschlussfest der Schulanfänger**

Unser Ziel sollte der Safaripark am Bärwalder See sein. Durch unsere wöchentlichen Waldtage konnten unsere Kinder schon viel Wissenswertes über die Tiere des Waldes erfahren. Jetzt wollten wir auch mal Rehe, Hirsche und Waschbären hautnah

erleben und auch selbst füttern. Im Jeep von Frau Dr. Eichhorst fanden alle Platz und konnten nach Anleitung die Tiere aus ihrer Hand fressen lassen. Auch konnten wir zwei Tage alte Rehkitze erleben und zuhören wie die Rehmutter nach ihren Jungen ruft.

Am Abend suchten unsere Schulkinder am Waldteich den Zuckertütenbaum. Als wir ihn fanden, mussten wir feststellen, die Zuckertüten hängen zu hoch. Nach einem Anruf bei der Feuerwehr kam Rettung. Die Feuerwehrmänner kamen mit TATÜ-TATA und ihrer langen Leiter und ernteten unsere Zuckertüten. Für eine gute Zusammenarbeit mit der Walddorfer Ortsfeuerwehr möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Wieder im Kindergarten angekommen, verbrachten wir noch einen schönen Grillabend mit den Eltern unserer Schulanfänger in dessen Verlauf der Vorstand des Fördervereins die Kinder noch mit einem schönen Andenken überraschte.

**28. Juni 2008 – Festprogramm anlässlich des Eibauer Bierzuges**

Unser Kindergartenchor unter der Leitung von Traudel Nitzsche zeigte auch an diesem Nachmittag was die Kinder in vielen Proben bei Tante Traudel gelernt haben.





Wir möchten hier unser Dankeschön an alle Eltern richten, die mit viel Phantasie, die Kostüme für ihre Kinder bastelten.

### 29. Juni 2008 – Bierzug



Wie bereits in den Vorjahren konnten sich die Mädchen und Jungen der Ältesten- und Mittelgruppe in die Liste der Bierzugteilnehmer eintragen. Sehr schnell waren alle Plätze voll und das Anfertigen der Kostüme konnte beginnen. In vielen Stunden an der Nähmaschine ließ Tante Grit die Rohkostüme entstehen. An einem schönen Sommerabend trafen wir uns mit den Muttis der „Bierzugkinder“ und erledigten die Feinarbeiten. Glücklicherweise erreichten alle Schneemänner des Kottmarwaldes das Eibauer Volkshaus und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Für alle „Märchenwaldbewohner“ war das Schuljahr 2007/2008 ein sehr schönes Jahr.

Wir konnten zu jeder Zeit auf sehr viel Unterstützung bauen und dadurch mit unseren Kindern viele schöne Erlebnisse sammeln. Dafür möchten sich alle Erzieherinnen recht herzlich bedanken.

Fotos:

Kindergarten  
„Märchenwald“



## Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau



### Herzliche Einladung!

Wir laden Sie, liebe Einwohner unserer gesamten Gemeinde und darüber hinaus, recht herzlich

**am Sonntag, dem 7. September 2008,**

zu einem schönen gemeinsamen Veranstaltungstag auf dem „Oktoberfest“ (Sportplatzgelände) Neueibau ein.

Bereits um 10.00 Uhr findet ein Kinderfußballturnier des SV Neueibau in der angrenzenden wunderschönen „Bergland-Arena“ statt. Ab 12.30 Uhr wird dann das große Festzelt eröffnet. Um 14.00 Uhr beginnt das liebevoll gestaltete Programm unserer Kinder und der Mundartgruppe mit Herrn Johannes Kletschka sowie der Kinderfunkgarde des OKV Neugersdorf. Freude und Heiterkeit werden dabei nicht zu kurz kommen!

Sie können es bei Kaffee und Kuchen genießen! Im Anschluss sorgen Prominente, wie Astrid Harzbecker, Brigitte Träger und Jana mit ihren Freunden, für einen unvergesslichen Nachmittag und Abend, denn dann können Sie „Tanzmusik mit Olaf“ erleben und eine Darbietung der Jungs „A' Eib'sches Quartett“!

Wir freuen uns auf Sie als Gäste und auf alle Mitwirkenden!

Der Eintritt ist für Kinder bis zum 16. Lebensjahr frei.

Aber auch **am Sonntag, dem 14. September 2008, ab 10.00 Uhr**, ist das Angebot groß!

Hier findet der 1. Neueibsche Fisch-/Natur- und Trödelmarkt statt – begleitet von origineller Diximusik. Viele Angebote werden bereitgehalten und die Bürgerinitiative „Pro Kindertagesstätte Max & Moritz Neueibau“ kümmert sich liebevoll um die Kleinen! Es wird neben Marktreiben Bastelangebote, Kinderschminken, Keramikmalerei, Zuckerwatte und Ponnykutschfahrten geben. Am Nachmittag erwarten wir die Lamas von „Knorr's Lamahof“ Seifhennersdorf. Dabei wird an einem kleinen Lagerfeuer Knüppelbrot gebacken. Zudem wird Ponnyreiten möglich sein, am Infostand unseres Kiga's wird sich das Kuchenrad drehen und auch die Kegelbahn wird zum „Preis-kegeln“ für jedermann geöffnet sein.

Weitere Überraschungen behalten wir uns vor.

Den Abschluss findet dieser abwechslungsreiche Tag, der für jeden Geschmack etwas bietet, mit einem Lampion- und Fackelzug durch Neueibau, an welchem sich dann das Abschlussfeuerwerk anschließt. (Fackeln können vor Ort erworben werden!)

Auch hierzu und an allen anderen Veranstaltungstagen (5.9.–7.9. und 12.9.–14.9.08) heißen wir Sie herzlich in Neueibau willkommen!

Außerdem werden an allen Oktoberfesttagen Ballonfahrten angeboten, um unsere schöne Heimat mal aus der Luft zu genießen!

Es freuen sich auf Sie: alle Kinder, das Erzieherenteam und die Bürgerinitiative des Kindergartens „Max & Moritz“

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.kindergarten-neueibau.de](http://www.kindergarten-neueibau.de)!

### ANFRAGE

Der Herbst steht nun doch schon wieder fast vor der Tür. In unserem schönen Kindergartengelände haben wir u.a. eine Blumenrabatte angelegt. Um diese noch weiter vervollständigen bzw. ergänzen zu können, würden wir uns freuen, wenn uns „Hobbygärtner“ mit Ablegern von zu groß gewordenen Stauden weiterhelfen könnten. Gern nimmt diese Frau Gerlind Ratzmann (Elternsprecherin) in der Zeit vom 29.09.–02.10.08 bzw. nach Absprache in der Blumengarage „Gänseblümchen“ auf unserer Dorfstraße entgegen. Selbstverständlich ist auch eine Abgabe im Kindergarten möglich! Vielen Dank!

## Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau

### Neues aus dem Freizeithort „Sonnenschein“

Ferienrückblick 08



Wie immer war unser Ferienplan voll mit schönen erlebnisreichen Tagen. Obwohl das Wetter sich zuerst nicht so richtig sommerlich zeigte, hatten alle eine prima Zeit:

So führten wir in der ersten Ferienwoche die Lamas durch die Wiesen und Felder. Von den Hügeln gab es tolle Ausblicke über unsere Heimat, dabei lernten wir uns an Bergen und Straßen zu orientieren, schauten hinüber ins Tschechische – sogar bis nach Polen.



Heiß her ging es auf der Waldbühne Jonsdorf bei der „Schatzinsel“ und am nächsten Tag ging es ausgerüstet mit Lupe, Pinsel und Notizblock auf Räuberjagd. Dabei erprobten wir unsere Geschicklichkeit als Polizisten.

Für das Beckenbergfest kreierte jeder eine Holzfigur, welche eventuell bald in Holz gesägt dort zu sehen ist.

Die Oberlausitzer Woche begann mit dem Nachbau eines Umgebendehauses, dazu lernten wir die Bezeichnungen der verschiedenen Bauweise kennen.



Ein klasse Stadtmuseum hat Schirgiswalde. Herr und Frau Jung erklärten uns alles sehr genau, wir durften selbst ausprobieren, lernten viel über altes Handwerk, sogar über einen gerissenen Räuber den Böhmischem Hansel – welcher 3 Mal gefangen wurde und 3 Mal entflohen. Erst als alter Mann – bloß wegen eines Wurstdiebstahls festgenommen und erkannt wurde und somit lebenslänglich eingesperrt wurde. Nach der Erkundung und „Plünderung“ der Stadtkasse mit einem echten Geheimschloss erwartete uns eine Ausstellung mit vielen verschiedenen Weihnachtskrippen.



Interessant war auch die Führung durch den Denkmalort Obercunnersdorf.

Außerdem besuchten wir unsere Eibauer Tischlerei Wollmann. Durch Herrn Wollmann erfuhren unsere Kinder viel Wissenswertes über diesen doch recht alten Handwerksberuf und konnten selbst auch eine kleine Arbeit anfertigen.



Die Forscherwoche begann mit dem Besuch im Elementarium in Kamenitz. Unsere Ankunft wurde bereits erwartet und das ganze Museum stand nur uns zur Verfügung. Zuerst wurden wir auf eine Reise ins Erdinnere geschickt – viele Dinge über die Entstehung unserer Erde, die Gesteinsarten und Vulkane wurden uns erklärt, in kleinen Filmen deutlich gemacht und viele Dinge konnten wir selbst probieren und erkunden. Wie z.B. einen Vulkan zum Brodeln bringen, Gerüche der Gesteinsarten oder auf einem Simulator den Ausbruch eines Vulkans nacherleben. Nach Spielen im Freien rund um den Vulkan konnten wir das gesamte Museum erkunden, alte Fundsachen ausprobieren, durchs Mikroskop schauen, verschiedene Geräusche wahrnehmen, Steinfunde mit der Lupe untersuchen, seltene Tiere unserer Heimat bestaunen und vieles mehr. Mit den Naturforschern wurden am nächsten Tag in verschiedenen Gruppen Aufgaben rund um die Natur gelöst. Die Lernwerkstatt ließen wir bei dem heißen Wetter sausen und gingen lieber ins Bad. Dafür gab es am nächsten Tag Wissenswertes vom Acker zum Brot. Jeder konnte sein Wissen in einem kleinen extra für uns gefertigten Büchlein testen – das machte richtig Spaß. Im Anschluss durfte jeder seine

eigene Pizza backen und natürlich auch essen. Freitag machten wir es uns gemütlich bei einer Pony-Kutschfahrt.

Die Sicherheitswoche begann mit einem Besuch der Feuerwehr Eibau, bei dem wir vieles über deren Arbeit erfahren und auch mal die Schutzanzüge und Gerätschaften probieren konnten. Der Bademeister erklärte uns am nächsten Tag seine vielfältigen Aufgaben und was erst einmal gemacht werden muss, damit wir überhaupt ins Bad gehen können. Zwei Rettungsschwimmer der Wasserwacht Zittau brachten uns die Baderegeln näher und erzählten uns über die verschiedenen Möglichkeiten der Rettung.



In Anschluss kam der Krankenwagen, welchen wir gleich genauer unter die Lupe nahmen. Die netten Rettungskräfte erklärten und zeigten uns alles ganz genau, an einigen Probeopfern konnten wir zeigen was in uns steckt. Am Donnerstag organisierte der Kinderland Sachsen e.V. ein tolles Planspiel für uns. Die Woche endet mit einem Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours vom ADAC.



In die Bewegungswoche starteten wir relaxt bei Entspannungsübungen mit Frau Stachowski. Der nächste Tag im Westparkcenter wurde sehr sportlich bei Bowling, Tischtennis und Soccer. Nach einem Picknick im Westpark tobten wir uns noch auf dem tollen Spielplatz aus. Die Woche ging weiter mit Hampelmann basteln, einem Bowlingwettbewerb im Hotel Hirsch und vielen Bewegungsspielen. Die letzte Ferienwoche stand unter dem Thema WALD. Auf einer Kräuterwanderung lernten wir verschiedene Wiesenkräuter kennen und setzten im Anschluss unseren eigenen Spitzwegerichsirup an.

Um Waldtiere ging es im Tierpark Zittau. Auf einem Rundgang lernten wir unterschiedliche Tiere kennen und durften einige selbst füttern. Besonders gefielen uns die vielen Spielplätze. Auf dem Schlechteberg besichtigten wir das Waldmuseum. Zum Abschluss konnten wir bei einer Waldolympiade auf dem Beckenberg unser Wissen unter Beweis stellen. Alles in allen waren es



Fotos: Hort

wirklich gelungene Ferien. Darum möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

**Ein besonderes Dankeschön** der Feuerwehr Eibau, dem Bademeister Frank Gärtner, Rettungsmannschaft des DRK, Fam. Jung vom Stadtmuseum Schirgiswalde, Tischlerei Wollmann, Frau Stachowski, Frau Berndt, Frau Dießner vom Kinderland Sachsen e.V.

## Pestalozzi-Grundschule

**Hallo, liebe Leser,**



wenn Sie meine Zeilen lesen, hat das Schuljahr schon begonnen. Und mit diesem neuen Schuljahr bin ich endgültig in das sonnige Schulhaus Trebeweg 1a eingezogen. Unsere neuen 24 Schüler kennen mich schon sehr gut und haben mir einen Namen gegeben, mit dem ich voll zufrieden bin: – Norbert –, meine Freunde nennen mich Norbi. Ich bin ein kuscheliger und neugieriger kleiner Bär, der nun im Schulhaus wohnt und die Kinder überall hin begleitet, unsichtbar mitmacht und Ihnen nun regelmäßig davon berichten wird.



Meine ersten Wochen, die Sommerferien, waren gar nicht ruhig oder gar langweilig. Ich habe schon viel eher als alle anderen unsere neue Schulleiterin Fr. Schneider kennen gelernt. Sie hat mir verraten, dass sie sich sehr auf ihre neuen Kinder, Eltern und Kolleginnen freut. Sie war und ist, wie ich, von dem blühenden Schulgarten sehr begeistert und konnte sehr oft in den Ferien die fleißige Arbeit vieler Schüler und Lehrer beobachten. Schon am ersten Schultag konnten dafür:

Charlotte Holfeld, Mareike Ranger,	Maurice Frieske,
Leander Frieske, Gregor Mehn,	Cindy Pfeiffer,
Marco Pfeiffer, Paul Richter,	Lenny Groll,
Frieda Hänel, Paul Berndt,	Vanessa Wunderlich,
Nico Thräne, Johannes Gebauer,	Maria Kießling,
Erik Freitag, Jasmin Bartholomäus,	Timur Rudolph,
Klara Hänel Sarah Köckritz	

ein dickes Lob entgegennehmen.

Charlotte Holfeld war sogar vier mal im Schulgarten tätig und erhielt dafür ein kleines Präsent.

Aber auch die Lehrer und das technische Personal haben unermüdlich die Sommerferien genutzt, damit alles glänzend in das neue Schuljahr starten kann.

Es gab aber auch viele Kinder, die in den Ferien tüchtig gelernt haben, um unseren Schulanfängern zu zeigen, was sie alles lernen und erleben werden. Mit viel Eifer wurde geprobt und die Aufregung war groß – aber – es hat alles super geklappt und deshalb an alle Mitwirkenden ein großes Dankeschön.



Das Programm war unter der Leitung von Frau Felten und Frau Grüllich einfach – märchenhaft –.



Dafür, dass alles im richtigen Ton an die Ohren kam, sorgte in bewährter Weise Herr Engler. Die farbenfrohen Blumengestecke vom „Blumenhäusel“ waren das i-Tüpfelchen. Herr Juds organisierte alles vor und hinter den Kulissen. Ihnen allen auch ein herzliches Dankeschön für ihre engagierte Mitarbeit. Die Zuckertütenernte war auch ausreichend, so dass alle Schulanfänger am Ende stolz mit einer großen Tüte nach Hause gehen konnten. So mancher Schulanfänger hatte hellseherische Kräfte und wusste, welche Tüte für ihn bestimmt war. Ein Kind hat mir

ganz im Vertrauen verraten, dass die Zuckertüte schon sehr zeitig geerntet worden war und unter Muttis Bett versteckt gelegen hat – aber bitte nicht weiter sagen. Für mich und alle Beteiligten wird der Start in das Schulleben eine schöne Erinnerung sein.



Fotos: Grundschule

An ihrem 1. Unterrichtstag haben die Schüler der 1. Klasse eine große bunte Kiste überreicht bekommen. In dieser sollen alle Erlebnisse, gute Taten und auch Ergebnisse des Unterrichts gesammelt werden. Nach vier Jahren wird das dann eine bleibende Erinnerung an ihre tolle Zeit in der Pestalozzi-Grundschule Eibau sein.

Das diese Zeit erlebnisreich sein wird, davon bin ich schon nach wenigen Wochen in Eibau überzeugt. Schule, Hort, Schulclub und Eltern werden mit Unterstützung der Gemeinde und vieler anderer – die wir vielleicht erst noch kennen lernen werden – gemeinsam auch neue Ideen umsetzen.

Ich, euer Norbi, habe auch schon gehört, dass am:

### 2. Oktober 2008

eine Kleidersammlung zugunsten der Schule stattfinden wird.

Gesammelt werden: Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene, Schuhe (paarweise abgepackt), Handtücher, Gardinen, Tischwäsche, Bettwäsche, Federbetten  
Eine Angabe zu genauer Zeit und dem Ort erfolgt noch durch Aushänge.

Einen schönen, hoffentlich recht sonnigen September wünscht allen Norbi und das Grundschulteam.

## Geburtstage im September

Im Monat September gratulieren wir allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Lebensabend.

In Eibau gratulieren wir am:

13.09.	Frau Elfriede Müller	zum 85.
14.09.	Frau Lisa Hilbig	zum 75.
16.09.	Frau Hildegard Burkhardt	zum 75.
17.09.	Herrn Wolfgang Luft	zum 75.
18.09.	Frau Wilfriede Schaefer	zum 80.
23.09.	Frau Johanna Benda	zum 94.
25.09.	Frau Dora Haußig	zum 97.
26.09.	Frau Lina Reichelt	zum 98.

Im Ortsteil Waldedorf gratulieren wir am:

25.09.	Frau Rosemarie Gubsch	zum 75.
26.09.	Frau Siglinde Hauptmann	zum 80.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

29.09.	Herrn Dietrich Eyßler	zum 75.
--------	-----------------------	---------



## Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! **+ Mack mit!**

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im *Monat September 2008* zu folgen Veranstaltungen wieder herzlich ein

### Dienstag, den 02.09.

- 09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*
- 11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:  
*Beratung*

### Sonntag, den 07.09.

- 12.30 Uhr Einlass Sportplatz Neueibau:  
*Oktoberfest*
- Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt die Schlagersängerin Astrid Harzbecker, sowie Jana aus dem Vogtland und Brigitte Traeger mit Evergreens, Eintritt 5,00 €, davon 1,00 € zu Gunsten des Kindergartens „Max und Moritz“ Neueibau

### Dienstag, den 09.09.

- 09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Sitzgymnastik*

### Dienstag, den 16.09.

- 09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
*Bewegungstraining*
- 11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:  
*Beratung*

### Mittwoch, den 17.09.

- 14.00 Uhr Kretscham Eibau: Nach unserer gemeinsamen *Kaffeetafel* gibt uns Herr Kommissar Trautmann von der Kriminalpolizei Görlitz Ratschläge und Hinweise wie wir uns persönlich und unser Eigentum vor gewaltsamer und verdeckter Kriminalität schützen können.

### Mittwoch, den 24.09.

- 09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

### Dienstag, den 30.09.

- 09.30 Uhr ab Kretscham Eibau: Fahrt zur *Wassergymnastik* in das „Freizeit- und Erlebnisbad“ Obercunnersdorf mit Voranmeldung.

*Ihre Seniorenbetreuerin*

## OT Walddorf

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

in diesem Monat wollen wir etwas für unsere Gesundheit tun. Dazu laden wir die Physiotherapeutin, Frau Graf, zu uns ein. Wir treffen uns dazu am Mittwoch, dem 10. September 2008 um 14.30 Uhr im „Waldkretscham“. Nach dem Kaffeetrinken erklärt und zeigt uns Frau Graf, wie man sich mit einfachen Mitteln fit halten kann. Bitte ein kleines Handtuch mitbringen. Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag.



### Kegeln

im „Waldkretscham“  
jeweils Dienstag am 09.09. u. 23.09.2008, 14.30 Uhr

### Vorankündigung für Oktober!

Am 01. Oktober feiern wir ein Herbstfest mit Tanzmusik von Herrn Umland und es gibt wieder schöne Sachen bei der Tombola zu gewinnen. Jedes Los gewinnt!

Wir freuen uns auf Sie und erwarten Sie um 14.30 Uhr im „Waldkretscham“.

*Ihr Seniorenbetreuersteam*

## Vereinsmitteilungen

### Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V.



### Einladung zum Spreequellfest 2008 – Die Oberlausitz feiert auf dem Kottmar



Der Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. möchte die Gelegenheit nutzen und noch einmal zum Besuch des Spreequellfestes am 7. September auf dem Kottmar einladen.

Das Fest wird 9.30 Uhr mit dem schon traditionellen Waldgottesdienst an der Spreequelle eröffnet. Ab 10 Uhr kann dann am Skiheim unterhalb der Kottmarschanze gefeiert werden.

Der Live-Frühshoppen wird vom „Rockexpress Löbau“ gestaltet.

Die Organisatoren planen in diesem Jahr wieder den Besuch der Oldtimer-Motorräder „Böhmerland“. Bis Redaktionsschluss stand leider noch nicht fest, ob dieser Programmpunkt realisiert werden kann. Auf jeden Fall wird ab 14 Uhr musikalische Unterhaltung mit den „Hochsteinmusikanten“ aus Kleindehsa geboten. Außerdem freuen sich schon die Walddorfer Kindergartenkinder auf ihren Auftritt, der für 15.30 Uhr vorgesehen ist. Die Kinder hoffen natürlich auch auf Ihren Besuch!

Das Programmangebot wird ergänzt durch eine Hüpfburg und Bastelstraße für Kinder, sowie Kaffee, Kuchen und Imbissangebot für die großen und kleinen Gäste.

Der Eintritt ist frei! Für die Besucher wird ab Walddorf „Waldkretscham“ und dem Dorfgemeinschaftshaus Pendelverkehr eingerichtet. Wir bitten diesen zu nutzen, da es auf dem Kottmar keine Parkmöglichkeiten gibt.



Fotos: Verein

## SV Neueibau

### „Neueibauer Kids“

In der Zeit vom 13. August 2008 bis zum 17. August 2008 fand unser diesjähriges Trainingscamp statt. Am Mittwochabend verwandelte sich der ehemalige „Hundesportplatz“ in eine „Zeltstadt“. Der Donnerstag bot viele Trainingseinheiten für unsere Kids und ein Turnier mit Mannschaften aus Oderwitz und Oppach.



Der Freitag hielt ein besonderes Highlight für Alle bereit: 2 Trainingseinheiten mit Trainern von Dynamo Dresden. Allerdings fand dies bereits am Vormittag und nicht, wie im letzten Anzeiger angekündigt, am Nachmittag statt. Kurzfristige Änderungen sind halt nie ausgeschlossen... Und so war es ebenfalls am Freitagabend erforderlich, das Zelten abzubauen und eine feste Überdachung zu suchen – der Wettergott hatte kein Erbarmen. Glücklicherweise gibt es ja die Turnhalle in Neueibau. Schnell waren die Zelte geräumt und der Saal der Turnhalle in ein Schlafzimmer umgewandelt. Auch am Sonnabend trotzten wir dem Wetter. Unsere F-Jugend spielte in einem Turnier gegen die Mannschaften aus Neugersdorf, Oderwitz und Oppach, während die E- und D-Jugend den Hindernisparcours im „Querxenland“ zu bewältigen hatten.

Der Sonntag bot dann doch noch einen schönen Abschluss ohne Regen!

*Alle haben das Beste daraus gemacht!*

*Alle sind gesund geblieben!*

*Alle haben gemeinschaftlichen Teamgeist bewiesen und weiter geformt!*

*Alle haben das Vertrauen in sich gestärkt!*

*Alle waren fair!*

und

*Alle bedanken sich bei den Trainern, insbesondere bei Gerd Offermanns, aufs Allerherzlichste!*

Gleiches gilt unseren großzügigen Sponsorenteams:

- Turnhalle Neueibau,
- Bäckerei Füssel,
- Bäckerei Bachmann,
- „Paul-Schmiede“ Eibau
- Fleischerei Herzog
- Erbgemeinschaft Zimmermann
- SSL Maschinenbau Eibau

DANK E!

Am 30.08.08 begann für unsere Kids die neue Fußballsaison. Wir wünschen ihnen und allen Mannschaften viel Erfolg, getreu unserem Motto:

„EINER FÜR ALLE UND ALLE FÜR NEUEIBAU!“

*Fanclub „Neueibauer Kids“*

Weitere Informationen und Termine unter [www.neueibauerkids.de](http://www.neueibauerkids.de)

**Wir möchten noch auf den 07.09.2008 aufmerksam machen. Hier findet in der Zeit von 10–14 Uhr im Rahmen des Oktoberfestes in der Berglandarena ein Turnier unserer G-Jugend statt.**



## Neues vom Verein Kinderland-Sachsen e.V. aus dem Jugendhilfzentrum in Eibau



### Sommerferienrückblick

Die kleine „Zeichenschule“ war unsere letzte Ferienaktion. Unser Ferienprogramm hatte für alle Altersgruppen interessante, aktionsreiche und spielerische Aktivitäten im Angebote. Diese konnten ganz nach Lust und Laune genutzt werden. Ob bei der Fahrradtour, beim Werkeln und Sägen, beim Besuch des Streichelzoos in Leutersdorf oder im Kräutergarten in Seiffenhennersdorf – es hat stets allen Spaß gemacht. Rückblickend gab es unter den verschiedenen Ferienaktivitäten die unterschiedlichsten Favoriten.

Zum Beispiel wurde im Brotbackofen gemeinsam mit den Ebersbacher Ferienkindern Pizza und leckere Plätzchen für das Mittagessen gebacken. Durch das Heft „Vom Korn zum Brot“ konnten die Kinder von der Aussaat des Kornes bis zum Brot viel Wissenswertes durch bildliche Darstellungen und Lösungsaufgaben erfahren.

Am spannendsten war das „Planspiel“ in Eibau, welches wir mit den Hortkindern und Erzieherinnen gemeinsam durchführten. In drei Gruppen, auf drei unterschiedlichen Routen, wurde am Hort in der Schulstraße mit dem Ziel Jugendclub Jahnstraße 30 gestartet. Auf dem Plan mussten alle Verkehrszeichen, Vorfahrtsregeln an Kreuzungen, wichtige Gebäude und alle Querstraßen eingetragen werden. Markante Fotos erleichterten das Erkennen der Wegstrecke. Am Jugendclub angekommen mussten noch Verkehrszeichen genau bestimmt werden und dann gab es an diesem heißen Tag Limonade, Eis und Popcorn. Tischtennis und Fußballspielen verkürzte die Zeit bis zum Rückmarsch in den Hort.

So gingen die Sommerferien mit vielen schönen Erlebnissen zu Ende. „Sommerferien ade“ aber in den Herbstferien kommen wir wieder.

Unsere **Freizeitangebote** und **Mach-Mit-Werkstätten** können von Hauskindern und Hortkindern gemeinsam von Dienstag – Freitag zwischen 13.00 – 15.30 Uhr genutzt werden.

In unserem **Schulclub** nutzen die Haus- und Schulbuskinder in den Freistunden und nach Unterrichtschluss die Zeit für Hausaufgaben oder bereiten sich auf den Unterricht vor. Mit vielen Tisch- und Beschäftigungsspielen oder beim Spielen auf dem Schulhof wird die Zeit gut überbrückt.

### Die Mach-Mit-Werkstätten

Lese-Werkstatt	jeden Dienstag
Schulstraße 1	13.00 – 15.00 Uhr
Töpfer-Werkstatt	jeden Mittwoch
Trebeweg 1a	13.00 – 16.00 Uhr
Kreativ-Werkstatt	jeden Donnerstag
Schulstraße 1	13.00 – 15.30 Uhr
Holz-Werkstatt	jeden Donnerstag
Schulstraße 1	13.00 – 15.30 Uhr
Experimentieren	jeden Donnerstag
Schulstraße 1	14.00 – 15.00 Uhr
Schülerzeitung	jeden Donnerstag
Schulstraße 1	14.00 – 15.00 Uhr

Die Angebotspläne und Handzettel liegen in der Grundschule aus.

**Die Lese-Werkstatt:** Hier gibt es lustige Geschichten und die Kinder können sich selbst im Lesen üben. Die Lese-Werkstatt hat jede Woche ein Lesethema vorbereitet. Die Kinder können aber auch eigene Bücher mitbringen und daraus vorlesen. Bei Bedarf gehen wir in die Bücherei zum Büchertausch.

**Die Töpfer-Werkstatt:** In der Töpferwerkstatt können Muttis und auch Vatis mit ihren Kindern gemeinsam töpfeln und beide haben großen Spaß dabei. Anleitung und Unterstützung gibt es

ganz sicher vor Ort. Hortkinder, die mittwochs in die Töpferwerkstatt gehen, können erst ihre Hausaufgaben erledigen und werden nach dem Töpfern wieder in den Hort gebracht.

**Die Kreativ-Werkstatt:** Verschiedene Handwerkstechniken ausprobieren und mit Farbe experimentieren soll die Phantasie der Kinder anregen und eigene Ideen einfließen lassen. Den Monatsplan bekommt jedes Kind am 1. Werkstatttag.

**Holz-Werkstatt:** Hier werden gemeinsam mit den Kindern die Arbeitsschritte für ein Werkstück geplant, Notizen angefertigt und in einer Sammelmappe abgelegt. Ein „Sägepass“ bestätigt Fähigkeiten, Fertigkeiten und den richtigen Umgang mit verschiedenen holzbearbeitenden Werkzeugen. Hier wird es jeden Donnerstag ganz spannend.

**Die Schülerzeitung:** Die 7. Ausgabe der Schülerzeitung „Tintenklecks“ wird von fünf neuen Redakteuren geschrieben und wird im November erscheinen.

#### Beratungsangebote

Elternarbeit, ein Angebot für Eltern und Familien, ermöglicht Beratungsangebote in unterschiedlichen Sachverhalten gezielt zu führen, bei Bedarf Hilfeleistungen und Unterstützungen anzubieten und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen. Ansprechpartnerin Diplom-Sozialpädagogin Annelie Diesner ist zu erreichen unter 0 35 86-78 90 78.

#### Eltern-Kind-Treff

Jeden Monat eine neue Idee zum Basteln und Spielen oder zum Austausch über die Alltagsereignisse. Wir wollen mit Muttis, Vatis oder Großeltern und mit Kindern gemeinsam die Stunden verbringen.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 9.30–11.30 Uhr und von 13.30–15.30 Uhr in der Schulstraße 1, Eibau. Termin ab dem 25.09.08 – Telefon 78 90 78

**Der Jugendclub,** in der Jahnstraße 30, ist ein offener Treff für alle Jugendlichen und ist von Montag bis Freitag von 14.00 – 22.00 Uhr offen.

*Die Mitarbeiterinnen des Vereins KINDERLAND-Sachsen e.V.*

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

### Spruch für den Monat September:

*Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*

Jeremia 31,3

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

7. September **Gottesdienst im Grünen**  
an der Spreequelle  
am Kottmar Beginn: 9.30 Uhr
14. September **Abendmahlsgottesdienst**  
in Eibau Beginn: 10.15 Uhr  
in Walddorf Beginn: 8.45 Uhr
21. September **Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest**  
in Eibau Beginn: 10.15 Uhr  
in Walddorf Beginn: 8.45 Uhr
28. September **Jesus-kommt-Gottesdienst**  
in der Kirche Walddorf  
Thema: „Buddhismus  
und Christentum –  
Wege zum gleichen Ziel?“ Beginn: 10.00 Uhr  
mit Abenteuer-Kinderkirche  
im Pfarrhaus
5. Oktober **Festgottesdienst  
zum Kirchweihfest**  
in der Kirche Walddorf Beginn: 10.00 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „am Kottmar“  
Eibau:**  
am Montag, 29. September, Beginn: 9.00 Uhr

**Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Neueibau:**  
am 21. September um 14.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken

### Erntedankfest am 21. September 2008

Zur Gestaltung des Gabentisches bitten wir herzlich um Früchte aus den Gärten und vom Feld, Blumen und andere Erntegaben. Bitte bringen Sie diese zu den nachstehend angeführten Zeiten in die Kirchen Eibau, Walddorf oder das Kirchgemeindehaus Neueibau.

in Eibau:  
am Sonnabend, dem 20.09. von 14 bis 17 Uhr in der Kirche  
in Walddorf:  
am Sonnabend, dem 20.09. von 14 bis 16 Uhr in der Kirche  
in Neueibau:  
am Sonnabend, dem 20.09. von 15 bis 17 Uhr im Kirch-  
gemeindehaus

Die Erntegaben kommen auch in diesem Jahr dem Katharinenhof Großhennersdorf zugute.

Sie können gern auch die Erntegaben besichtigen. Am Sonntag, dem 21.09. ist die geschmückte Kirche in Eibau von 14–17 Uhr und die geschmückte Kirche in Walddorf von 14–16 Uhr offen. Allen Gebern sei schon jetzt herzlich gedankt.

### Tag des offenen Denkmals

An diesem Tag (14. September) ist sowohl die Kirche Eibau als auch die Kirche Walddorf zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.

## Sportinformationen

### Sporthalle „Am Kottmar“

#### Handball

#### 01.09.–07.09 Handballwoche

Montag: Kinderturnier der Grundschule  
Dienstag: ab 17.00 Uhr Kinderturnier F-Jugend  
Mittwoch: ab 17.00 Uhr E- und D-Jugend  
Donnerstag: ab 17.00 Uhr C- und B-Jugend  
Freitag: ab 17.00 Uhr großes Hallenfußballturnier  
der Vereinsmannschaften  
Samstag: ab 09.00 Uhr Leistungsturnier der 1. Frauen  
und Männermannschaften

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

13.09. 17.30 Uhr Pokalspiele Männer  
HV Eibau I – Erzgebirge Aue II

27.09. 15.30 Uhr Frauen  
HV Eibau I – SV Rot-Weiß Bad Muskau  
17.30 Uhr Männer  
HV Eibau I – SW Sohland

28.09. 09.30 Uhr  
männl. Jugend C – SV Rot-Weiß Saga  
11.00 Uhr Männer  
HV Eibau II – SV Rot-Weiß Saga II



## Kirchenvorstandswahl in Eibau (mit Neueibau) und Walddorf am 21.09.2008

Im September 2008 werden überall in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für die nächsten 6 Jahre die Kirchenvorstände neu gewählt. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für das Gemeindeleben und ist das zuständige Entscheidungsgremium. Der Kirchenvorstand ist auch Vertreter der Kirchgemeinde nach außen.

Immer wieder sind Gemeindeglieder bereit, sich dem zu stellen und Aufgaben zu übernehmen. Wahlberechtigt ist jedes Kirchgemeindeglied ab 14 Jahre, welches konfirmiert ist und bei bestehendem Einkommen die Ortskirchensteuer (Kirchgeld) bezahlt hat.

So laden wir Sie herzlich zur Kirchenvorstandswahl am 21. September ein:

in Eibau:

von 11.15 bis 14.30 Uhr im Pfarrhaus

in Walddorf:

von 10 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr in der Kirche

in Neueibau:

von 15 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Die Wahl soll in Eibau im Pfarrhaus und in Walddorf in der Kirche jeweils im Anschluss an den Erntedankgottesdienst stattfinden. Außerdem besteht in Eibau bei einer Tasse Kaffee noch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Katholisches Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf  
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf  
Tel. 0 35 86 / 38 62 50, Fax 0 35 86 / 40 85 34

### Jeder Mensch hat einen Engel

Liebe Gemeinde!

Wie stellen sie sich eigentlich einen Engel vor?

Schnell kommen uns die pausbäckigen Engelsgestalten, die wie niedliche Babys aussehen in den Sinn.

Oder denken sie eher an die goldenen Engelsfiguren, die in der Weihnachtszeit die Schaufenster zieren. Dekorationsfiguren sind die Engel sicher nicht.

Engel wollen uns die Nähe Gottes erfahrbar machen. Als Boten Gottes teilen sie etwas von Gott mit. In der Bibel begegnen sie den Menschen oft im Traum aber auch bei der Arbeit oder im unterwegs sein. Ihre Botschaft gibt Mut und großen Trost, lässt manchmal auch erschrecken.

Die Menschen haben einigen Engeln Namen gegeben, um ihr Geheimnis ein wenig zu verstehen.

So bedeutet zum Beispiel:

Michael – Wer ist wie Gott?

Rafael – Gott heilt

Gabriel – Gott ist stark

Ihr Fest wird am 29. September gefeiert.

Drei Tage später, am 2. Oktober, erinnert das Schutzengelfest an das Wirken der Schutzengel, die jeden Menschen in seinem Leben begleiten und vor Schaden bewahren.

Im Matthäusevangelium sagt uns Jesus, dass die „Engel der Kleinen“ im Himmel stets das Angesicht des himmlischen Vaters sehen. Von diesem Wort Jesu her haben die Kirchenväter die Lehre vom Schutzengel entfaltet. Jeder Mensch bekommt

mit seiner Geburt einen Engel zur Seite, der ihn begleitet bis zum Tod und ihn auch über die Schwelle des Todes in Gott hineinträgt. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nie und nirgends allein gelassen sind, sondern geschützt, geliebt, begleitet und verstanden werden.

Dass sie diese Nähe Gottes in ihrem Leben immer wieder spüren können, wünscht ihnen

*Norbert Feichtinger, Gemeindefereferent*

### Information zum Baugeschehen an der Pfarrkirche Leutersdorf

Der von den Gerüsten befreite Turm lässt bereits jetzt sichtbar werden, was im Laufe des Monats für das Kirchenschiff zu erwarten ist. Die Sanierung des Putzes wurde sorgfältig vorgenommen und lässt nun die Pfarrkirche in neuem Glanz erstrahlen.

Unser Dank gilt allen am Baugeschehen beteiligten Firmen.

### Einladung zur „Frohen Herrgottstunde“

Ab Freitag, den 5. September sind wieder alle Vorschulkinder zur „Frohen Herrgottstunde“ eingeladen. Ab 8.00 bis 16.00 Uhr steht das Aloys-Scholze-Haus in Leutersdorf für die Kinder zum Spielen, Singen und gemeinsamen Frühstück, Mittag und Vesper offen. Frau Beate Wanitschke feiert mit den Kindern das Erntedank, St. Martin und was der christliche Jahreskreis sonst noch bereithält. Auf spielerische Weise werden so die Kinder mit der Botschaft der Bibel vertraut gemacht. Der helle Kinder- und der Spielplatz laden die Kinder zu einer frohen Gemeinschaft ein.

Eltern, die sich über diese Möglichkeit der religiösen Erziehung informieren möchten, sind zu einem Elternabend am 9. September 20.00 Uhr in das Aloys-Scholze-Haus eingeladen.

### Gottesdienste im September

	Filialkirche St. Antonius Seiffhenners- dorf Rumburger Str. 77	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
<b>Samstag</b>	—	—	18 <sup>00</sup> Uhr	16 <sup>00</sup> Uhr
<b>Sonntag</b>	8 <sup>30</sup> Uhr	10 <sup>00</sup> Uhr	—	—
<b>Gottesdienste an den Werktagen</b>				
Dienstag	—	8 <sup>00</sup> Uhr	—	—
Mittwoch	—	—	9 <sup>00</sup> Uhr	—
Donnerstag	8 <sup>30</sup> Uhr	—	—	—
Freitag	—	8 <sup>00</sup> Uhr	—	—

01. September 18.00 Uhr Andacht zum Gedenken an Pfarrer Aloys Scholze in Leutersdorf
03. September 15.00 Uhr Gottesdienst im Pflagestift Seiffhennersdorf
05. September 8.00 Uhr – 15.30 Uhr Beginn der „Frohen Herrgottstunde“ im Aloys Scholze Haus von
13. September Gemeindeausfahrt nach Prag
24. September 10.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim in Niederoderwitz
05. Oktober 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Seiffhennersdorf mit anschließendem Festprogramm

## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

### Jubiläum bei Leinwebers Pilzwochenende



Foto: Armin Roever

Nun bereits zum 10. Male findet in der Oberlausitzer Grenzstadt Seiffenhensdorf die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Räuberhauptmann Karasek, seine Spießgesellen und Kräuterweibleins starten schon in den frühen Morgenstunden in die heimischen Wälder, um reichlich Beute zu erhaschen. Gezeigt wird dann alles in einer großen Pilzschau – in seiner Räuberhöhle – dem Karasek-Museum.

Kreispilzberater Herr Horst Knoch teilt die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein und Frau Helgard Binner präsentiert sie in einer liebevoll gestalteten Ausstellung. Im Jahre 2007 konnten so einem breiten Publikum 140 verschiedene Pilzarten vorgeführt werden. Ein Rekordergebnis in Karaseks Revier!

#### Programm am 21.09.2008, 11.00 – 17.00 Uhr

- Ratskeller:** Speisen rund um das Thema Pilze  
**Gretels Markt:** Semmelpilze, Karasek-Brot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Schwein am Spieß, Räuberwürste, Obst und Gemüse  
**Karasek-Museum:** große Pilzausstellung mit Tipps vom Pilzberater, repräsentatives Sortiment von Büchern zum Thema Pilze, Heilkräuter, Naturkost, Bauerngärten und Naturführer  
**Sonderausstellung**  
 „10 Jahre Leinwebers Pilzwochenende“

#### Karaseks Naturmarkt im historischen Dreiseithof (Bulnheimscher Hof)

Ca. 60 sächsische Direktvermarkter bieten ihre Produkte an: Schmackhafte Zuchtpilze, Holz- und Keramikpilze, Oberlausitzer Wild-, Fisch- und Käsespezialitäten, Riesaer Nudeln, Pferdefleischprodukte, leckere Wurst vom Bauernhof, heimische Kräuter, Kräuterliköre aus dem Erzgebirge, Stauden, Zittauer Gemüse, Heufiguren, Mäuseroulette und vieles andere mehr.

P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

www.karaseks-revier.de

### Kinderfest im Volksbad Neugersdorf

Die Tagesmütter des Landkreises Löbau-Zittau veranstalten am **Samstag, dem 06. September** ein Kinderfest.

Auf dem Programm stehen viele Kinderbelustigungen. Dazu gehört zum Beispiel Kinderschminken, eine Hüpfburg, Kinderbasteln, eine Tombola und noch vieles mehr. Auch die Polizei und der ASB unterstützen unser Fest.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Mit selbstgebackenen Kuchen, gegrillten Bratwürsten, Fischsemeln und natürlich Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Während sich die Kinder unterhalten, können sich die Eltern in Ruhe über die Kindertagespflege informieren.

**Das Fest beginnt um 14:00 Uhr, Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste.

### Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

Am 13. September 2008 findet um 10.00 Uhr in Ebersbach im Oberlausitzer Konzert- und Veranstaltungshaus (ehem. Lidl bzw. Speisehaus) wieder eine Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf werden preiswerte, gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderwagen, Betten, Kindersitze und Spielsachen angeboten.

Interessenten, die am Verkauf teilnehmen wollen, können sich ab 19 Uhr unter der Rufnummer 0 35 86 / 31 11 42 oder 0 35 86 / 36 50 43 anmelden. Ansprechpartner: Bettina Schuster, Hauptstr. 175, 02730 Ebersbach

*Babybörsen-Team Ebersbach*

### Baby- und Kindersachenbörse in der Mittelschule Schönbach

Am 20. September 2008 findet in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr in der Mittelschule Schönbach eine Baby- und Kindersachenbörse statt.

Interessenten melden sich bitte bis 19.09. unter 03 58 72 / 3 89 52 oder 0 35 86 / 78 92 28 an. Standgebühr 3 Euro/pro Erw. und Stand. Die Standgebühr wird dem Kindergarten „Benjamin Blümchen“ in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Besonders gefragt sind Bekleidung Größe 50 – 176, Spielwaren, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen etc.

### Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e. v. bietet wieder 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Der nächste Lehrgang findet am 18./19. und 25./26.10.2008 in Ebersbach/Sa. statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Für die Abnahme der Fischereiprüfung ist die Fischereibehörde in Königswartha zuständig. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde/Besondere Fischkunde/Gewässerkunde/Gerätekunde/Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026:

Jörg Sommerfeldt

Buchbergstr. 31, 02779 Großschönau, Tel. 03 58 41 / 3 77 70 oder an Dietmar Riedel, Oswald-Richter-Str. 16, 02730 Ebersbach/Sa., Tel. 0 35 86 / 36 99 04.

## Die Andert-Mittelschule lädt ein zum Schul- und Stadtteilfest

### Schulfest im Oberland – 12. bis 13. September Vergnügen für die ganze Familie

#### Freitag, 12.09.08

- 18:00 Uhr „Rock im Hof“ an der Schule  
Livemusik von Jugendbands
- 19:00 Uhr Start Lampionumzug an der Andert-Mittelschule  
anschließend Lagerfeuer

#### Samstag, 13.09.08

- 14:00 bis 23:00 Uhr Schulfest im Schulgelände und auf der  
Wiese an der Andert-Mittelschule
- 14:00 bis 17:00 Uhr Aktionen und Mitmachstände
- 14:00 Uhr Eröffnung
- 14:30 Uhr Programm der Kindergärten und der Förderschule
- 15:00 Uhr Hundevorführung
- 15:30 Uhr Programm der Andert-Mittelschule
- 17:00 Uhr Tschechische Blasmusik
- 17:30 Uhr Preisverleihung
- 19:00 Uhr Musical „Band in palace“
- 19:00 Uhr Disco mit Ingo's Musikexpress
- außerdem: Kinderfahrschule, Spielmobil, Bierkastenstapeln und  
vieles mehr
- Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

## 80 Jahre Pestalozzi-Schule Oderwitz

Im Zeitraum vom 15. September 2008 bis 19. September 2008 wollen wir das achtzigjährige Bestehen unserer Pestalozzi-Schule Oderwitz feiern. Beginnen werden die Feierlichkeiten am Mittwoch, d. 17. September 2008 um 8.00 Uhr mit einer Sternwanderung aller Klassen unserer Mittelschule. Ausgangspunkt und Ziel der Wanderung ist die unsere Schule. Am Abend um 20.00 Uhr findet ein Live-Konzert in der Sporthalle Oberoderwitz statt. Eingeladen sind alle Schüler ab der Klasse acht und natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Mit verschiedenen Stationen zum Mitmachen laden wir alle Schüler zu unserer „Pesta-Fiesta“ am Donnerstag, d. 18. September 2008 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr rund um die Mittelschule ein. Bei diesem Kinderfest besteht für alle die Möglichkeit Geschicklichkeit, Mut, Teamgeist und Fitness zu testen.

Um 15.00 Uhr startet ein Triathlon (Radfahren, Laufen und Inlinerfahren) „in und um Oderwitz“ für unsere Schüler. Alle Schüler, Eltern, Geschwister, Großeltern, Oderwitzer und Gäste sind aufgerufen für gute Stimmung bei diesem Wettkampf zu sorgen.

Am Freitag, dem 19. September 2008 um 18.00 Uhr werden unsere Feierlichkeiten mit einem „Bunten Programm“ in der Sporthalle Oberoderwitz ihren Abschluss finden. Gestaltet wird das Programm von Schülern, Lehrern und auch Gästen. Wir würden uns freuen, an diesem Abend möglichst viele Zuschauer in der Sporthalle begrüßen zu können. Im Anschluss an das Programm führen wir einen Fackelzug von der Sporthalle zur Pestalozzi-Schule durch, die mit einem zünftigen Feuerwerk ihren Abschluss finden wird.

Zur Erinnerung an unser Jubiläum besteht die Möglichkeit, einen sehr ansprechend gestalteten Kalender im Wert von 5,00 € zu erwerben.

Die Organisatoren

## Eine Berg- und Talfahrt für Matthias Heinrich

In den vergangenen Wochen musste das gesamte Autocrossteam Heinrich sehr viel Zeit in ihren Honda Civic investieren. Das letzte Rennen in Nova Paka hatte doch gravierendere Schäden am Motor verursacht, als zunächst angenommen. Aus Zeitgründen (bzw. aufgrund der langen Lieferzeiten der Ersatzteile) konnte letztendlich doch nur ein normaler Serienmotor eingebaut werden. Hiermit wollte der Kottmarsdorfer Matthias Heinrich wenigstens an weiteren Rennen teilnehmen, um nicht noch zusätzlich wertvolle Punkte für die Gesamtwertung zu verlieren. Am letzten Wochenende (16.–17.08.08) konnten sich die Fahrer der Rennserie „Internationaler Lausitzpokal“ nach der langen „Sommerpause“ endlich wieder auf gewohntes Terrain begeben – die Rennstrecke. Dieses Mal wurde das Rennen in Ortrand (Brandenburg) ausgetragen.

Der erste Renntag begann wie immer mit dem für die Aufstellung der Vorläufe entscheidenden Zeittraining. Matthias legte ein hohes Tempo vor, doch durch mehrere ineinander verkeilte Autos ging ihm wertvolle Zeit verloren. Es reichte zunächst leider nur für die viertschnellste Zeit. In den darauf folgenden Vorläufen konnte Matthias sich jedoch von Mal zu Mal steigern. Es regnete jedoch wie aus Kannen und man konnte regelrecht zuschauen, wie sich die Strecke in eine Seenlandschaft verwandelte. Somit ließ auch das nächste Problem nicht lange auf sich warten – ein Wasserschaden am Honda (ca. ein halber Liter Wasser flossen aus dem Luftfilterkasten und selbst die Vergaser hatten etwas abbekommen). Doch dank seiner erfahrenen Mechaniker Kai Schulze und Rene Schönbach konnte Matthias wieder schnell ins Renngeschehen eingreifen. Es folgte ein wahnsinnig spannendes Finale. Matthias lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei die Führungsposition im stetigen Wechsel war. Am Ende gelang dem Kottmarsdorfer ein hervorragender zweiter Platz. „Unsere Erwartungen wurden weitaus übertroffen“ – äußerte sich sein Rennteam begeistert.

In fünf Wochen steht das nächste Rennen in Dauban auf dem Programm. Dann möchte Matthias wieder mit einem stärkeren Motor angreifen.

Ein großer Dank soll an dieser Stelle auch noch mal an die Sponsoren gehen, da nur durch sie der Schaden am Motor behoben werden kann.

Autocrossteam Heinrich



## Schützengesellschaft Oberoderwitz e.V.

### Unfassbar

Wir, die Schützengesellschaft Oberoderwitz e.V., haben durch Brandstiftung unsere schöne mit Fleiß und vielen tausenden Arbeitsstunden geschaffene Schießsportanlage samt Schützenhaus verloren. 14 Jahre aufopferungsvolle Arbeit, alles verloren!

Die Anlage war eine beliebte Sportstätte, wo sich Schützen und Nichtschützen aus Nah und Fern getroffen haben, um im fairen Wettkampf ihre ruhige Hand und das zielsichere Auge zu trainieren. Kurz gesagt, es war eine Sportstätte für jedermann. All diese unvergesslichen Erinnerungen sind nun, innerhalb von wenigen Stunden, bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Die Oderwitzer Schützen haben von Anfang an unter dem Motto: „Immer miteinander und niemals gegeneinander“ gearbeitet. Wir können uns nur die Frage stellen: „Warum? Warum hat man uns das angetan??? Was sind das nur für Menschen, die so etwas tun können!“ Am Samstag, dem 16. August 2008, trafen sich alle Schützenmitglieder im Gemeindeamt Oderwitz, um zu besprechen, wie es weitergehen soll. Wir sind zu dem Beschluss gekommen: „Wir machen weiter und bauen alles wieder auf!“

Darum möchte die Schützengesellschaft Oberoderwitz e.V. um Hilfe bitten: Spendenkontonummer: 4 520 375 002

BLZ: 855 901 00, Bank: VB Löbau-Zittau eG

# Bestattungsinstitut



## Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH  
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

aus eigenem umweltgerechtem Anbau

**SPEISE-KARTOFFELN**

ROTHE HÄNTSCHEL GÜNTHER

Ebersbach  
Hauptstraße 150 a  
☎ 0 35 86 / 36 20 15

verkaufen die Landwirtschaftsbetriebe

**Marktfrucht GbR Häntschel/Tischer**  
Friedersdorf, ☎ 03 58 72 / 327 09



**Jörg Günther**  
Kottmarsdorf, ☎ 03 58 75 / 6 26 86

**Andreas Rothe**  
Ebersbach, ☎ 0 35 86 / 30 02 69

**ab 4. September 2008**

*Speisekartoffeln und unsortierte  
Kartoffeln in gewohnter Qualität.*

Bestellungen für die Freihauslieferung von Speisekartoffeln in den Orten Ebersbach, Neugersdorf, Friedersdorf, Walddorf und Kottmarsdorf sind unter den oben genannten Rufnummern möglich.

Verkauf: Mo-Fr 7.00-17.30 Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

## Mobiler Friseur auf Bestellung



Friseurmeisterin Sigrid Müller

Neuer Service  
bei Ihnen zu Hause!

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

➤ 10 Jahre ➤

»Zur Alten Jugendherberge«

Haydnstraße 11 · 02727 Neugersdorf · Tel.: 0 35 86 / 78 94 80

**Tage der offenen Tür – kein Eintritt**

Besuchen Sie uns von 10.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 26. September 2008

ab 16 Uhr Zaubern für Groß und Klein mit Orfwini

Samstag, 27. September 2008

10 bis 16 Uhr Trödelmarkt auf dem Gelände

ab 20 Uhr Tanz mit „Partyhaus“

Sonntag, 28. September 2008

10 bis 16 Uhr Trödelmarkt auf dem Gelände

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Alten Jugendherberge



Einladung zum  
**10. Tag des Butterbrot**  
in ihre

FEINBÄCKEREI

Hauptstr. 82  
02739 Eibau  
Telefon  
0 35 86 / 70 25 35



*Lutz Stolle*

AM FREITAG, 26. SEPTEMBER 2008

- Brotspezialitäten mit verschiedenen Butterzubereitungen
- leckere Rezeptideen • frische Bauernbutter
- Butterkreationen unserer Kindergartenkinder

**Neugersdorfer Bestattungen** G m b H  
**Eichhorn & Mönlich**

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume



**Büro Neugersdorf**  
Schillerstraße 8  
02727 Neugersdorf

**TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33**



Ihre Ansprechpartnerin  
Lysann Nagel

Fragen Sie uns:  
**Lysann Nagel**  
Dresdner Bank  
im Allianzbüro Karl Bannach  
Hauptstraße 27  
02727 Neugersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 70 21 51  
Fax: 0 35 86 / 78 81 55

**Warum nicht erst kaufen, dann sparen?**

Mit unserem Sofortkredit erfüllen Sie sich Ihre Wünsche schon ab

**30,- € mtl. Rate**

Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500,- € und 50.000,- €  
Laufzeit bis 84 Monate.



**Dresdner Bank**  
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz

## Eibauer Qualitätskartoffeln

### Kartoffelverkauf - direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von Speise-, Einkellerungs- und Futterkartoffeln in bewährter guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

#### Verkaufsplätze:

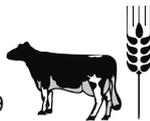
Ruppersdorf-Ninive	Montag-Freitag, ab 1. September 2008	
	Kartoffelsortierplatz	9.00-17.00 Uhr
	Samstag	
	Kartoffelsortierplatz	9.00-12.00 Uhr
Oderoderwitz	jeden Donnerstag, ab 28. August 2008	
	Lagerhaus (ehem. Holz-Heinrich)	9.00-17.00 Uhr
Neueibau	Montag, den 15. September 2008	
	Lehmann	ab 14.00 Uhr
Walddorf	Dienstag, den 16. September 2008	
	Waldkretscham	ab 14.00 Uhr
Eibau	Freitag, den 19. September 2008	
	Parkplatz an der Hauptstr. 57	ab 14.00 Uhr
	(nahe Drogerie Schlenkrich)	



**Auch Frei-Haus-Lieferung möglich!**

#### Agrargenossenschaft Eibau eG

Ruppersdorfer Str. 9  
02739 Eibau  
Telefon: 0 35 86 / 3 03 30



#### Sortierplatz

Ruppersdorf-Ninive  
Telefon: 03 58 73 / 25 32



## Computer-Service

### Dr. Günter Schmidt

#### SOFTWARE PENSION

Hard- und Software \* Beratung und Schulung  
Programmentwicklung \* Webseitengestaltung  
**02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5**

Tel. 03586/787235 \* www.software-pension.de \* info@schmidt-eibau.de

Besuchen Sie [www.kindergarten-neueibau.de](http://www.kindergarten-neueibau.de)

## HZ HUHNS & ZSCHIEDRICH GBR

Dienstleistungs- und Montagebetrieb

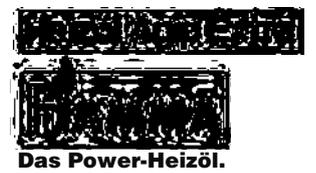
Fliesen- und Natursteinverlegung  
Trockenbau + Akustikdecken  
Montage von Fenstern und Türen  
Laminat- und Parkettfußböden  
Panel- und Holzvertäfelungen  
Carports, Abwasseranschlüsse

**Michael Zschiedrich**  
Dorfstraße 49  
02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax (03 58 42) 29645  
Funk 0152 / 02048285

**Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87**



**Agip-Super-Diesel**



**Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12**



**Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**  
Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e. V.

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

## Gelungene Feste für die Sinne!

- Firmenevents
- Messen
- Eröffnungen
- Empfänge
- Jubiläen
- Hochzeiten
- VIP-Events



**Herzog**  
Catering Partyservice Festzelte

Landfleischerei & Catering  
**Karl Herzog**

Leutersdorfer Str. 6, 02794 Spitzkunnersdorf

## „Augenblicke“ – September 2008



Die Gabionen stehen in:

Eibau       Neueibau       Walddorf

(bitte ankreuzen)

Adresse

(bitte eintragen)

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



Jens Wollmann

## Zimmererarbeiten

20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**Denkmalschutz · Inn- & Ausbaurbeiten  
Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf  
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

## OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Bäumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:

Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr

## Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
Oft liegen nur wenige  
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,  
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

## KUHNE

Bestattungsinstitut  
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12

Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag

Mittwoch und Donnerstag

Sonnabend

7.00 – 16.00 Uhr

7.00 – 18.00 Uhr

9.00 – 11.00 Uhr



# AUTODienst KUMPF

GMBH

## Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW

Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86 / 76 12-0

Fax: 035 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49



seit 1991

# Geißler GmbH Bestattungen

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

**☎ 0 35 86 / 78 81 33**

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33

Nebenstelle: 02739 Eibau · Hauptstraße 85



## Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de

e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Eine schöne  
Urlaubszeit,  
Erholung und  
Sonnenschein  
sind **vorbei ...**

... und jetzt wird

# GEBAUT!

Wir helfen Ihnen gern!

## Aktuelle Steuertipps

### Verfassungsbeschwerde gegen Solidaritätszuschlag nicht zur Entscheidung angenommen

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss 2 BvR 1708/06 die Verfassungsbeschwerde nicht zur Entscheidung angenommen, mit der die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags seit 2002 in Frage gestellt worden war. Eine Begründung zu diesem Beschluss ist nicht ergangen. Damit ist die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlagsgesetzes 1995 vorerst bestätigt worden.

Noch anhängige Verfahren, auf die ein Einspruch oder ein Antrag auf Aussetzung der Vollziehung gestützt werden könnten, sind derzeit nicht bekannt. Ob es in der Angelegenheit neue Verfahren geben wird, ist ebenfalls noch nicht absehbar. Solche Verfahren müssten allerdings zunächst wieder den üblichen Rechtsweg durchlaufen, so dass erst mit einer größeren zeitlichen Verzögerung erneut die Voraussetzungen für ein Ruhen des Verfahrens vorliegen würden. Angesichts der Tatsache, dass sich das Bundesverfassungsgericht in der Sache nicht geäußert hat, sind wohl auch die Erfolgsaussichten weiterer Verfahren als eher gering einzuschätzen.

## Fournés & Partner

Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach  
Tel.: 0 35 86 / 7 60 30, Fax: 0 35 86 / 76 03 55  
E-Mail: [kanzlei@fournes-partner.de](mailto:kanzlei@fournes-partner.de)  
Internet: [www.fournes-partner.de](http://www.fournes-partner.de)



## AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

**BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN**

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50

*Wie wäre es mit einer neuen Brille,  
um alles besser zu sehen?*

*Sowohl in der Natur als auch im  
Leben. Gönnen Sie sich die kleine  
Freude im Alltag.*

*Sehen Sie besser Fern oder lesen  
Sie wieder einmal ein Buch!*



STEINMETZWERKSTATT seit 1956

**Dietrich Hebold**  
Steinmetzmeister

Mitglied der Innung  
Bildhauer & Steinmetze Ostsachsen

**GRABMALE - EINFASSUNGEN - BRONZEARTIKEL**

Am Friedhof 1 Tel.: 0 35 86 / 3 24 18  
02727 Neugersdorf Fax: 0 35 86 / 36 95 17

Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00-12.00 u. 13.30-18.00 Uhr,  
oder bei Anwesenheit u. nach Absprache



**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



**Licht ist Leben**  
**Elektromeister**

**Thomas Käsche**

**02739 Eibau · Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

**WERBUNG**  
**im Eibauer Anzeiger**

*z. B. diese Anzeige (90 x 50 mm)*  
**ab 23,80 €\***

*Bestellen Sie ab sofort:*

**Tel. 0 35 86 / 70 20 16**

**Druckerei Albrecht Schmidt,**  
Lessingstr. 29, 02727 Neugersdorf

\* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20% Rabatt), incl. 19% MwSt.



- Neubau
- Um- und Ausbau / Rekonstruktion
- Fassadengestaltung
- Bauwerkstrockenlegung

**BAUGESCHÄFT**  
**MAURERMEISTER**  
**Tim Seifert**

Hauptstraße 51  
02739 Eibau  
E-Mail: [bg\\_tseifert@gmx.de](mailto:bg_tseifert@gmx.de)

Telefon (0 35 86) 38 70 63  
Telefax (0 35 86) 78 92 02  
Funk 01 72 / 7 91 39 56



**Klaus Wöll**  
**Steuerberater**

**Ihr Partner**

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

**Uferweg 2, 02779 Großschönau ☎ 035841/3070**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)

# GROSSE GEBURTSTAGSPARTY



## 1 Jahr Oberlausitzer Konzert- und Veranstaltungshaus

**Samstag, den 20. September 2008 ab 20.00 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr)

## Linda Feller und Die Große Ü30 Party

Karten gibt es im Vorverkauf für 13,50 Euro (Abendkasse 16,50 Euro) unter Tel.: 0 35 86 / 76 54 41 oder okv-online.de und bei den Vorverkaufsstellen: Buch- und Bürobedarf Haußig Neugersdorf und in Ebersbach bei Getränketankstelle Müller, Schuh-Wünsche und der Touristinformation.

**Bleichstraße 3 a, 02730 Ebersbach · www.okv-online.de · Tel. 0 35 86 / 76 54 41**

**DACHDECKEREI  
Thomas Israel**

- Dacheindeckungen
- Bauklempnerei
- Dachstuhlbau
- Schornsteinbau

Tel. (0 35 86) 36 89 19 · Fax (0 35 86) 36 91 47  
Funk 01 73 / 7 96 26 19  
**Bürgerweg 13 · 02739 Eibau**

**HBG  
Leutersdorf**

Wasser ⬇ Wärme  
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau  
OT Neuebau  
☎ (0 35 86) 33 03-0  
✉ info@hbg-leutersdorf.de  
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

**Ihr neues Wunschbad**  
– in 14 Tagen ohne Stress  
– komplett mit Fliesen  
– zum Festpreis fertig

**Elektro-Service**  
– Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

**Heizung – Sanitär**  
– moderne Heiztechnik  
– Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

**ALLES AUS EINER HAND**

**GLASEREI LANGNER**  
M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.  
☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

Wärmeschutzverglasungen • Sofortreparaturen • Verglasungen aller Art • Schaufensterverglasungen • Isolierverglasungen • Spiegel • Bildereinrahmungen • Aquarien- und Vitrinenbau • Bleiverglasungen • Glasschleifarbeiten • Brandschutzverglasungen • Insektenschutzfenster

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 12.30 Uhr  
Di und Do 13.30 – 17.30 Uhr

**GLAS 24h  
NOTDIENST**

**Kaufe:** Alte Ansichtskarten, Alben, Briefe, Bücher, Soldatenfotos, Mosaiks, Spielzeug, Möbel, Zinkwannen, Fallschirm - Blechkisten u. a.

An- & Verkauf – Neugersdorf  
Martin-Luther-Str. 12 · 02727 Neugersdorf  
☎ 0 35 86 / 78 99 25 oder 01 71 / 8 56 23 85

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
am 18.09.2008**

**Erik Engwicht  
Dienstleistungen  
um Haus und Garten**

- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage

Forststraße 4 - 02727 Neugersdorf  
Telefon: 03586 / 70 04 88 Funk: 01 72 / 79 18 52 2  
E-Mail: eengwicht@web.de - www.dienstleistungen-erik-engwicht.de

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neuebau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16